



Sudwalder Gemeindebrief
Juni, Juli, August 2024

RUND UM DEN KIRCHTURM





Geh aus, mein Herz

Vor 500 Jahren wurde das allererste Gesangsbuch gedruckt. Denn erst mithilfe

des Buchdrucks und durch die Reformation zog der Gemeindegang in die Gottesdienste ein. Bis dahin wurde nur durch die Priester auf Latein gesungen.

Zum 500. Geburtstag des Gesangsbuchs gibt es auf dem Instagram-Kanal des Sprengels Osnabrück (evangelisch. aufdenpunkt) eine Beitragsreihe dazu: verschiedene Menschen werden gefragt, was ihr Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangsbuch ist und warum. Ich stellte mir selbst diese Frage und bemerkte: so ein richtiges Lieblingslied habe ich gar nicht. Es hängt bei mir mit der Jahreszeit und meiner Stimmung zusammen. In diesen Tagen sind es zwei: *Geh aus, mein Herz* (EG 503) von Paul Gerhardt und *Nun steht in Laub und Blüte* (EG 641) von Detlev Block. In beiden Liedern wird sehr eindrücklich der Frühling und der Sommer beschrieben.

Paul Gerhardt nimmt sich sieben Strophen lang Zeit, Gottes Schöpfung zu beschreiben: die blühenden und wachsenden Pflanzen – von Blumen über Bäumen und Weizen; die verschiedenen Vögel, Insekten und Säugetiere – wie sie die warmen Monate verbringen. In acht 8 weiteren Strophen lobt der Dichter Gott für seine Schöpfung und hält fest, warum er in Gottes Nähe sein und bleiben will.

Detlev Block bleibt allgemeiner: er lobt Gott den Schöpfer, der alles gibt, was die Natur zum Wachsen und Gedeihen braucht. Und was wir Menschen brauchen, um uns zu erfreuen und unsere Sinne nach dem Winter wieder zu wecken. Strophe vier ermahnt, dass auch wir Menschen unseren Teil dazu beitragen, dass Gottes Schöpfung bestehen bleibt.

Meine Lieblingsstrophe des Gesangsbuchs ist die fünfte Strophe von *Nun steht in Laub und Blüte*. Dort heißt es: „*Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob. Der Botschaft hingegeben stimmt fröhlich mit uns ein: Wie schön ist es, zu leben und Gottes Kind zu sein!*“ In dieser Strophe wird an eine Bibelstelle aus der Bergpredigt erinnert (Mt 25-32): wir können unsere Sorgen Gott anvertrauen. Durch die Taufe sind wir Gottes Kinder und er sorgt wie ein Vater für uns. Mich erinnert diese Strophe zudem an eines meiner Lieblingslieder aus der Kindheit: „Schön ist es auf der Welt zu sein“. Denn nur hier, auf dieser Welt, können wir die Wunder der Schöpfung mit allen Sinnen entdecken.

Einen schönen Sommer voller Segen wünscht Ihnen
Sandra Kopmann



*Liebe Leserin,
Lieber Leser!*

Let the sun shine...
ein Aufruf aus dem

Musical „Hair“ – mitreißend und voller guter Laune. Sonne und gute Laune wünsche ich uns allen in den nächsten Monaten!

Graue und verregnete Wochen hatten wir erst einmal genug. Die anstehenden Termine können auf jeden Fall dazu beitragen, in die richtige Stimmung zu kommen. Da wäre zum einen die Konfirmation im Juni mit dem dazugehörigen Abendmahlsgottesdienst, ebenfalls im Juni ein besonderes Chor-Konzert, das „Männerfrühstück“ plant wieder einen interessanten Ausflug und *last but not least* und immer wieder besonders: Das Tauffest im August.

In diesem Gemeindebrief findet Ihr natürlich auch Berichte über das, was war: der interessante (und leckere) Weltgebetstag, die erfolgreiche Wahl des Kirchenvorstands und der Ostergottesdienst, um nur einige zu nennen.

Also: sucht Euch ein schattiges Plätzchen im Garten oder auf dem Balkon und habt viel Spaß beim Lesen!

viele Grüße, Eure Swantje

Seite 2	Auf ein Wort
Seite 3	Editorial/Inhalt
Seite 4	Ansprechpersonen
Seite 5	Rückblick - Kirchenvorstandswahlen
Seite 6	Rückblick - Weltgebetstag
Seite 7-8	Rückblick - Kulturgottesdienst
Seite 9	Rückblick - Ostern/ Himmelfahrt
Seite 10	Konfirmation
Seite 12	Friedhof
Seite 13	Glückwünsche des Regionalbischofs
Seite 14 - 17	Gottesdienste
Seite 18 - 19	Regionalseite
Seite 20 - 21	Pinwand
Seite 22 - 23	Kinderseiten
Seite 24-25	Geburtstage
Seite 26	Treffpunkte
Seite 27	Freud und Leid
Seite 28	Sommerliches
Seite 29	Partnerschaft
Seite 32 - 33	Anzeigen



PFARRAMT

P. Julius Henckel 04241 5188
Sprechzeit: **Freitags von 08:30 - 10:00**



GEMEINDEBÜRO

Affinghäuser Str. 53, 27257 Sudwalde
Sekretärin: **Monika Meier** 04247 326
kg.sudwalde@evlka.de

Öffnungszeiten: **Montags 16:30 - 19:00 Uhr**
Freitags 08:30 - 12:00 Uhr



KIRCHENVORSTAND

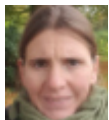
Diane Beneke
Mallinghausen 04277 227



Johann Buschmann
Affinghausen 04247 1444



Anke Eickhoff
Sudwalde 04247 1331



Anne Cordes
Sudwalde 04247 971823



Tanja Klusmann-Winte
Sudwalde 04247 970137



FRIEDHOFSVERWALTUNG

Monika Meier 04247 326

Kirchenvorstandswahl

Am 10. März wurden in Niedersachsen die neuen Kirchenvorstände gewählt. Begonnen haben wir diesen Tag in Sudwalde mit einem besonderen Regionalgottesdienst zum Tag der Posaunenchöre. Die Posaunenchöre aus Bassum und Nordwohldede waren zu Gast in unserer Kirche und haben diesen Gottesdienst sehr schön gestaltet. In der hannoverschen Landeskirche ist es zu einer guten Tradition geworden, den Sonntag „Lätare“ als „Tag der Posaunenchöre“ mit festlichen Bläsergottesdiensten an vielen Orten zu feiern.

Nach dem Gottesdienst nutzten noch einige Gemeindemitglieder die Gelegenheit, ihre Wahlzettel im Gemeindefestsaal abzugeben, wobei der größte Teil der Wählerinnen und Wähler die Briefwahl in Anspruch nahm.

Insgesamt gab es in unserer Kirchengemeinde eine sehr gute Wahlbeteili-

gung. Im Vergleich zur letzten Kirchenvorstandswahl vor 6 Jahren hat sich die Wahlbeteiligung verdoppelt. Mit 41,18 % erreichte unsere Kirchengemeinde sogar den zweitbesten Platz im Kirchenkreis Syke-Hoya. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die ihre Stimmen abgegeben haben. Gegen 18.30 Uhr waren alle Stimmen ausgezählt und der Wahlvorstand konnte die neuen Kirchenvorsteher: Innen bekanntgeben:

Diane Beneke, Johann Buschmann, Anne Cordes, Anke Eickhoff, Jutta Heusmann, Tanja Klusmann-Winte.

Leider ist Jutta Heusmann nach der Wahl aus persönlichen Gründen von Ihrer Kandidatur zurückgetreten.

Fotos:

Tanja Klusmann-Winte,
Peter Strauß





KV-Wahl am 10. März



KV-Wahl am 10. März

mussten, durch politische Entscheidungen und Kriege alles zu verlieren. Sie wurden vertrieben, eine Wiederkehr war unwahrscheinlich - und doch starb die Hoffnung nie ganz, die Heimat irgendwann einmal wiederzusehen.

Das diesjährige Motto – wir sind verbunden „... durch das Band des Friedens“ – stammt aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3). In diesem Bibeltext geht es um Demut, Freundlichkeit und Geduld, sowie den großen Wunsch nach Frieden und was man bereit ist, dafür zu tun.

Musikalische Unterbrechungen gab es durch passende Lieder, die zum Mitsingen einluden.

Eine weitere Besonderheit dieses Gottesdienstes ist, dass er nicht durch einen oder zwei Personen vorbereitet wird, sondern durch eine Gruppe interessierter Frauen, die nicht nur die Gestaltung und die Vorträge übernehmen, sondern auch danach für ein Buffet mit landestypischen Speisen

Weltgebetstag

An jedem ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag statt. Jedes Jahr steht ein anderes Land Pate. Dieses Jahr ging es um Palästina – das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat. Es ist ein Land mit langer Tradition und großer kultureller und religiöser Vielfalt, aber auch mit extremen Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden. Ein Teil des Gottesdienstes bestand unter anderem aus Berichten von Frauen, deren Familien selber schmerzlich erfahren

sorgen. Diese zum Teil sehr exotischen Gerichte und Desserts waren nicht nur extrem lecker, sondern sahen auch sehr appetitlich aus. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das engagierte und kreative Orga-Team für dieses Event und dem damit verbundenen geistigen und körperlichen Wohl, das es uns beschert hat.

Text und Fotos: Swantje Haalck



Weltgebetstag



Weltgebetstag



Kulturgottesdienst

Diejenigen, die am Freitag, dem 15. März 2024, die Einladung in die Sudwalder Kirche wahrgenommen haben, erwartete eine außergewöhnliche Darbietung der Tänzerin Andrea Sitter, die aus Paris angereist war und auf ihre Art und Weise versucht hat, die Gefühlswelt der Salome tänzerisch unter Einbindung weniger Worte zum Ausdruck zu bringen, inspiriert durch Oscar Wildes Theaterstück „Salome“ und der gleichnamigen Oper von Richard Strauß, wobei Pastor Schwarz den Anwesenden empfohlen hatte, das Gehirn „auszuschalten“ und die Darbietung unvoreingenommen auf sich wirken zu lassen!

Anlässlich einer Geburtstagsfeier ihres Stiefvaters Herodes Antipas führte die Tochter der Herodias einen Tanz auf, mit dem sie die Anwesenden derart in Verzücken versetzte, dass Herodes ihr schwor: „Um was du mich auch bitten wirst, ich werde es dir geben bis zur Hälfte meines Reiches“ (Mk 6,23). Dem Ansinnen ihrer Mutter entspre-



Andrea Sitter als Salome

chend forderte sie den Kopf von Johannes, der ihr dann auf einem Silbertablett überreicht wurde.

Züchtig gekleidet stieg nach Pastor Schwarz zunächst auch Andrea Sitter auf die Kanzel und las den entsprechenden Bibeltext vor, um sich danach umzuziehen und in einem hautengen durchsichtigen Ganzkörperanzug zurückzukehren, so dass ihre gekonnten Bewegungen hautnah verfolgt werden konnten, was zwischendurch mit vorab aufgenommenen Szenen an einer Leinwand im Altarraum noch auf irritierende Weise untermalt wurde. Es folgten bewegende Auftritte ganz in Schwarz und der letzte in einem duftigen Kleid, so dass sie zeitweise wie ein Schmetterling wirkte, der wie befreit zu progressiv anmutender Musik seine Flügel ausbreitete und bei dem schwungvollen Auftritt frischen Wind mit sich brachte.

Es war ein guter Rat gewesen, den Verstand auszuschalten und das Gewöhnungsbedürftige einfach nachwirken zu lassen und abzuwarten, welche Gedanken sich dann von selbst melden!

Die Gedanken sind frei und viel Raum für Assoziationen ist gegeben!

Text und Fotos: Sigrun Reimer

Osternacht

Traditionell begann der Gottesdienst in der Osternacht vor Sonnenaufgang. In der dämmrigen Kirche lauschten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zur Eröffnung einem Flötenspiel von Pastorin Sandra Kopmann mit Lesungen aus dem alten Testament. Mit dem Entzünden der Osterkerze und Austeilung des Lichtes erhellte sich langsam die Kirche. Der Singkreis trug mit zwei schönen Gesangsbeiträgen zum Gottesdienst bei. Bei dem Lied „Oh du fröhliche“ (welches nicht nur an Weihnachten in der Kirche gesungen wird) konnten alle kräftig mitsingen.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Besucher im Gemeindesaal wieder und konnten sich am schön hergerichteten Frühstücksbuffet bedienen.

Text Tanja Klusmann-Winte

Himmelfahrt

Es war mal wieder ein besonderer Himmelfahrtsgottesdienst. Dieses Jahr haben wir gerne die Einladung des Schützenvereins Sudwalde-Meninghausen angenommen, die vom Verein organisierte Bagger-Challenge mit einem Gottesdienst zu eröffnen. Bei herrlichem Wetter konnte Pastor



Osterfrühstück

Julius Henckel auf dem Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus viele Gäste begrüßen. In seiner Predigt ging es um „heaven“ und „sky“, den Übergang vom Sehen zum Nicht-mehr-Sehen. Über uns sei mehr, als wir mit unseren Augen wahrnehmen und mit unserem Verstand begreifen können. Musikalisch umrundet wurde der Gottesdienst nach guter Tradition wieder von den Posaunenchor aus Bassum und Nordwohde.

Nach dem Kirchenkaffee und Brötchenbuffet, welches von den Deerns und Jungs des Erntevereins vorbereitet wurde, startete der Baggerwettbewerb. Dabei galt es, mit einem stattlichen Bagger „Puzzleteile“ zu sortieren und kleine Container zu befüllen. Pastor Julius Henckel und die anderen Mitstreiter haben sich dabei wacker geschlagen.

Text und Fotos: Tanja Klusmann-Winte





Wir werden konfirmiert:

Sudwalde:

Ida Cathleen Cordes
Paula Henneke
Ida Lotta Kemker
Aliya Klemke

Neubruchhausen:

Manja Gickel
Amelie Stratmann*
Neele Sóley Freund

*nicht auf dem Foto

Neue Konfi-Zeit ab August 2024!

Nach den Sommerferien beginnt die neue Konfi-Zeit in unserer Region Bassum – Nordwohldede – Sudwalde. Mit dem **Gottesdienst am 8. September** um 11 Uhr in der Stiftskirche in Bassum, zu dem auch die Familie eingeladen ist, wird der neue Konfi-Jahrgang begrüßt. Ein knappes Jahr wird diese Vorbereitungszeit dauern, die mit der Konfirmation im **Juni 2025** endet.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die daran interessiert sind, zu erfahren, was es bedeutet, getauft zu sein und an Jesus Christus zu glauben. Dazu gibt es verschiedene Bausteine, während der Konfi-Zeit, um den christlichen Glauben zu erleben:

- **Konfi-Club:** findet alle 1-2 Wochen (bzw. nach Absprache) für 90 Minuten statt.
- **Konfi-Tage:** 3-mal treffen sich die Konfis an einem Samstagvormittag oder Freitagnachmittag, um ein Thema intensiver zu bearbeiten.
- **Konfi-Fahrt:** es findet eine Wochenendfahrt für alle Konfis statt. Diese Fahrt ist Pflicht.
- **Konfi-Projekte:** es gibt verschiedene Projekte, um die kirchliche Gemeindegemeinschaft näher kennenzulernen. 3 Projekte, die selbst gewählt werden können, sind Pflicht.
- **Gottesdienste:** nach Vorgaben der Landeskirche sind 20 Gottes-

dienst-Teilnahmen während der Konfi-Zeit Pflicht.

- **Gottesdienstwerkstatt:** alle Konfis gestalten einmal aktiv einen Gottesdienst mit.
- Am Anfang und Ende des Jahres gibt es für alle Konfis eine **Church-Night**.

Weitere Informationen und alle Termine stehen im **Info-Brief**, der den künftigen Konfis und deren Eltern mit der Einladung zur Konfi-Zeit zugeschickt wurde. Selbstverständlich dürfen sich auch nichtgetaufte, interessierte Jugendliche anmelden. Eine zeitnahe Taufe zu Beginn (Anfrage im Pfarramt) wird empfohlen.

Die **Anmelde-Unterlagen** sollten Sie und euch im Mai per Post erreicht haben. Falls nicht: bitte melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro!

Der **Info-Abend** findet am **4. Juni 2023 um 18.30 Uhr** in der **Stiftskirche in Bassum** statt. Hier können zusammen mit Eltern und Konfis auch Fragen geklärt werden.



Neues vom Friedhof

Absackungen – Über Monate sorgte der große Regen für ein Absacken vieler Grabstellen. Als es endlich möglich war, begannen viele fleißige Hände die Schäden zu beheben. Heinz Volkmann beschaffte darauf insgesamt 24m³ Mutterboden, für den die Friedhofsverwaltung die Kosten übernahm. Allen Beteiligten nochmal ein Danke schön für ihr Engagement.

Grünabfälle - Nicht so erfreulich stellt sich die Entsorgung der Grünabfälle dar. Wir unterscheiden zwischen Grünabfall mit und ohne Fremdstoffe. Findet die AWG Fremdstoffe wie z.B. Kunststoff, Metall, Tontöpfe oder Steckschaum wo sie nicht hingehören, wird die ganze Fuhre als nichtkompostierbar deklariert und die Entsorgungskosten steigen fast um das Vierfache. Diese Unachtsamkeit kostet uns sehr viel Geld. Wir haben nochmals zusätzliche Hinweisschilder montiert und bitten nachdrücklich um Beachtung.

Illegale Entsorgung – Gartenabfälle, Haushaltsmüll, Bauschutt, Autoteile oder sonstige private Abfälle auf unseren Friedhof zu entsorgen ist natürlich illegal, verursacht hohe Kosten und wird in jedem Fall angezeigt. Aber auch der Diebstahl von Mutterboden ist kein Kavaliersdelikt und wird entsprechend geahndet.

Friedhofsgebühren – Die kirchlichen Friedhöfe finanzieren sich ausschließ-

lich über Gebühren. Gestiegene Entsorgungskosten können wir nur über höhere Gebühren ausgleichen.

Wir sind bemüht, unseren Friedhof schön und die Kosten dafür gering zu halten. Bitte unterstützt uns dabei.
Vielen Dank!

Text und Fotos: Johann Buschmann



Sehr geehrte, liebe neue und wiedergewählte KV-Mitglieder!

Zu Ihrer Wahl gratuliere ich Ihnen sehr herzlich und wü-

nsche Ihnen einen wunderbaren Einführungsgottesdienst. Ich bin dankbar und beeindruckt, dass und wie Sie sich für Ihre Gemeinde vor Ort und damit zugleich für kirchliches Leben in unserer Gesellschaft insgesamt einsetzen.

Selbstverständlich ist das alles gar nicht. Denn unsere Kirche muss sich auch mit der Schuld auseinandersetzen, die der Missbrauch von Schutzbefehlen in ihren Räumen bedeutet. Wir stehen vor Herausforderungen wie dem Rückgang an Mitgliedern, Mitarbeitenden und Finanzen.

Umso dankbarer bin ich für alle, die weiterhin zu unserer Kirche stehen und sich in ihr engagieren. Und ich bin sicher, dass es sich weiterhin lohnt, denn das Evangelium von Jesus Christus will zu den Menschen! Dazu mit Wort, Tat und vielen guten Ideen einen Beitrag zu leisten, bleibt unser Auftrag.

Dass Sie dabei mitmachen, finde ich super. Und ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen dazu!

Mein großer Dank und Segenswünsche gelten auch all denen, die sich

jetzt nach vielen Jahren aus dem Kirchenvorstand verabschieden.

Ihr Friedrich Selter
Regionalbischof für den Sprengel
Osnabrück








CHORKONZERT in der Kirche Sudwalde







Dienstag, 04.06.2024,
19.30 Uhr

mit dem
Gesangverein Schmalförden



Wir laden ein
zu einem musikalischen Vergnügen
mit einem bunten Repertoire
und freuen uns auf Ihr Kommen.

	Bassum		Neubruchhausen		Nordwohldede		Sudwalde	
02. Juni 1.So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Prädikant Runge) 			11:00	Taufest mit nassen Füßen in Fesenfeld (Pn. Kopmann)	18:00	Gottesdienst (Prädikant Runge) 
06. Juni Donnerstag	18:30	Meditation 						
08. Juni Samstag	16:00	Konfirmation mit Rainbow Gospelsingers (Pn. Kopmann)					18:00	Konfirmanden-Abend- mahl (P. Henckel) 
09. Juni 2.So. nach Trinitatis	11:00	Konfirmation mit Posaunenchor (Pn. Kuschmann od. Pn. Kopmann)					10:00	Konfirmation (P. Henckel)
16. Juni 3.So. nach Trinitatis			11:00	Konfirmation mit Gospelchor (P. Henckel)	10:00	Konfirmation mit Posaunenchor (Pn. Kopmann)		
Kita-Jahr- Abschluss- Gottesdienst		21. Juni: 16:30/17:00 Verabschiedung der Schlaufüchse (Pn. Kopmann)				20. Juni: 15:30 Verabschiedung der Schulentdecker (Pn. Kopmann)		
20. Juni Donnerstag		Meditative Andacht 						
23. Juni 4.So. nach Trinitatis	11:00 - Regionale Sommerkirche in Sudwalde mit Reisesegen (P. Henckel)							
30. Juni 5.So. nach Trinitatis	11:00 - Regionale Sommerkirche in Bassum (Prädikant Runge)							
04. Juli Donnerstag	18:30	Meditation 						
07. Juli 6.So. nach Trinitatis	11:00 - Regionale Sommerkirche in Neubruchhausen mit Hachetaufen							
14. Juli 7.So. nach Trinitatis	11:00 - Regionale Sommerkirche in Bassum (P. Henckel) 							

	Bassum		Neubruchhausen		Nordwohldde		Sudwalde	
18. Juli Donnerstag	18:30	Meditative Andacht 					20:00	Gottesdienst zum Schützenfest in Affinghausen bei Bensemann (P. Henckel)
21. Juli 8.So.nach Trinitatis	11:00 - Regionale Sommerkirche in Nordwohldde (Lektoren Lenk und Claus)							
28. Juli 9.So.nach Trinitatis	10:00 (!) - Regionale Sommerkirche in Bassum auf dem Bovelmarkt in der Konzertmuschel Freudenburg (Eintritt frei!) (Pn. Kopmann)							
01. August Donnerstag	18:30	Meditation 						
03. August Samstag	13:30 Regionales Tauffest in Nordwohldde (Pfarramt) in der Kirche/Kirchplatz mit Posaunenchor							
04. August 10.So.nach Trinitatis	15:00	Dankfest für die Mitarbeitenden			11:00	Dankfest für die Mitarbeitenden (Pn. Kopmann)	11:00	Dankfest für die Mitarbeitenden (P. Henckel)
10. August Samstag	08:45 09:30	Einschulungsgottesdienst (P.Henckel/ P. Kieslich)	10:00	Einschulungsgottesdienst (Pn. Kopmann)	08:30	Einschulungsgottesdienst (Pn. Kopmann)		
11. August 11.So.nach Trinitatis	11:00	Eiserne- und Gnadenkonfirmation mit Chor (Pn. Kopmann)						
15. August Donnerstag	18:30	Meditative Andacht 						
18. August 12.So.nach Trinitatis			11:00	Gottesdienst (Lekt. Lenk und Claus)	09:30	Gottesdienst (Lekt. Lenk und Claus)	10:00	Taufest (P. Henckel)
25. August 13.So.nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Prädikant Runge)					09:30	Gottesdienst (Prädikant Runge)
Vorschau:								
01. September 14.So.nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Pn. Kuschmann) 			09:30	Gottesdienst mit Chor (Pn. Kuschmann) 	18:00	Gottesdienst (Prädikant Runge) 



Pastor:in in Bereitschaft

„Ich überprüfe nur noch kurz den Rucksack, ab morgen früh bin ich wieder in Bereitschaft.“ Ein Satz, der bei mir zuhause regelmäßig im Jahr erklingt: an 18 Tagen im Jahr hat jeder Pastor/ jede Pastorin in unserem Kirchenkreis Notfallseelsorge-Bereitschaft. Heißt: wir sind 24 Stunden am Tag und in der Nacht erreichbar. Und dazwischen wartet der ganz normale Pfarralltag mit Besuchen, Gottesdiensten, Trauergesprächen und Beerdigungen – und der Familienalltag.

Bereitschaftsdienst heißt, wir werden zu Menschen gerufen, die sich in einer Ausnahme-Situation befinden. Dort begegnen wir direkt und ungefiltert dem Leid von Menschen, zu denen wir durch die Einsatzkräfte vor Ort (Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst) gerufen werden: es kann heißen, einer Familie nach einem Wohnungsbrand beizustehen. Es kann heißen, eine Todesnachricht zu überbringen. Es kann heißen, Angehörigen beizustehen, die von einem plötzlichen Tod im häuslichen Umfeld betroffen sind. Und noch vieles mehr...

Im Bereitschaftsdienst sind wir die Zweithelfer ohne Sonderrechte, aber die Ersthelfer für Geist und Seele. Die Notfallseelsorge wird nicht nur durch Hauptamtliche wie Pastor:innen, Pfarrer und Diakon:innen geleistet, son-

dern auch durch Ehrenamtliche. Wir sind evangelisch oder katholisch und kommen zu allen Menschen, kultur- und religionsübergreifend.

Die Notfallseelsorge gibt es seit über 30 Jahren. Notfallseelsorger sind an ihrem Wappen (gelbes Kreuz auf rotem Kreis und blauem Grund) und der lilafarbenen Einsatzkleidung zu erkennen.

Pn. Sandra Kopmann



Osterfreizeit der Konfis

Vom 18. bis zum 23. März fand die Osterfreizeit in der Jugendherberge Blockhaus Alhorn für die Konfirmanden und Konfirmandinnen unserer Kirche statt. Mit dabei waren 20 Teilnehmer, 5 Teamer und die Pastoren Kopmann und Henckel.

Nach der Anreise wurde sich kennen-



gelernt und gemeinsam mehrere Spiele gespielt.

Über die folgenden Tage besuchten die Teilnehmer mehrere Workshops, in denen ihnen viel Neues für ihren Weg als Konfirmanden mitgegeben wurde. Neben weiteren Teambuilding-Aktivitäten gab es zusätzlich eine geführte Waldwanderung.

Die Abende wurden jeweils durch eine Andacht abgeschlossen.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen hatten nach eigener Rückmeldung viel Spaß und genossen die Möglichkeit, sich von ihrem Elternhaus entfernt frei auszuleben.

Finja Buchholz, Teamerin



Termine für das Sommerferienprogramm SOFA für Kinder ab 11 und Jugendliche:

Kanufahren

am 26. Juni

Lasertag

am 01. Juli

Schnitzeljagd durch Bassum

am 5. Juli

Tier- und Freizeitpark Thüle

am 9. Juli

Spieleabend mit Pizzaessen

am 13. Juli

Besuch im Bunker Valentin

am 21. Juli

Besuch im Museumsdorf Cloppenburg

am 25. Juli

Bowling am 30. Juli

(Ferien-)Abschlussgrillen

am 4. August

Alle Infos und **Anmeldung** auf unser Webseite: <https://ejbassum.de>

Konfirmation

Der Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandinnen und ihre Familien findet **08. Juni um 18 Uhr** statt. Die Konfirmation feiern wir am **09. Juni**. Beginn ist um **10 Uhr**.

Zeltgottesdienst in Affinghausen:

Anlässlich des Schützenfestes laden der Schützenverein Affinghausen und die Kirchengemeinde Sudwalde herzlich ein zum Zeltgottesdienst am **18. Juli**. Los geht's um **20 Uhr** auf dem Festzelt.

Tauftfest:

Am **18. August** geht es wieder mit nackten Füßen in den Sudwalder Dorfgraben. Wir laden herzlich ein zum Tauftfest. Beginn ist um **10 Uhr**. Taufanmeldungen nimmt das Gemeindebüro gerne noch entgegen (Tel. 326 oder per E-Mail: kg.sudwalde@evlka.de). Wir freuen uns auf viele Täuflinge und gutes Wetter.

Männerfrühstück on Tour:

Die Herren vom „Männerfrühstück“ planen einen Ausflug. Termin ist der **4. Juli**. Dieses Mal geht es zur AWG nach Bassum. Treff ist um **13.30 Uhr** am Gemeindehaus in Sudwalde. In Fahrgemeinschaften geht es dann nach Bassum. Auf dem AWG-Gelände wird es eine Führung mit kurzen Laufwegen geben. Auf dem Rückweg legen die Herren noch einen Zwischenstopp bei der Gaststätte Ellinghausen in Wedehorn ein und werden den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Klaus Meyer (Tel. 95064) und Georg Klusmann (Tel. 1353) bitten um vorherige Anmeldung bis zum 01.07.24.

Save the date:

Am **26. Oktober** feiern wir die **Silberne Konfirmation** und am **27. Oktober** findet die **Konfirmation der goldenen, eisernen, diamantenen und Gnadenjubilare** statt. Die Jubilare werden zu gegebener Zeit dazu eingeladen (soweit Adressen vorhanden sind).

Die Frauengruppe fährt ins Kino:

Unter der Rubrik „Kirche und Film“ zeigt der Filmhof Hoya am **02. Juli** die Komödie „Immer wieder Dienstag“.

„Eine plötzliche Veränderung zwingt Karin (Marie Richardson) dazu, ihr Leben neu zu überdenken. Mit Hilfe von Freunden, Essen und Leidenschaft weigert sie sich zu akzeptieren, dass das Leben ein Verfallsdatum hat, und nutzt die zweite Chance, die sich ihr bietet“, heißt es in der Inhaltsangabe.

Treff ist um **18.00 Uhr** am Gemeindehaus in Sudwalde. Anke Eickhoff bittet um Anmeldung bis spätestens 27.06.24 unter Tel. 1331.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Star, Fink, Meise, Specht, Drossel



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen

und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KINDERSTUNDE

SAMSTAGS, 10-12 UHR
 Nächste Treffen: 01.06.
 Kontakt: Lena Strauß, Tel: 0172 1851040

FRAUENGRUPPE

MONTAGS, 19 UHR
 Nächste Treffen: 03.06., Kino: 02.07., 05.08.
 Kontakt: Anke Eickhoff, Tel: 04247 1331

KIRCHENCAFÉ

MITTWOCHS, 15 UHR
 Nächste Treffen: 26.06., 31.07., 28.08.
 Kontakt: Hanna Lübke, Tel: 04247 749
 Elfriede Klusmann, Tel: 04247 1353

REDAKTIONSKREIS

Nächstes Treffen: 16. 07., 15:00 Uhr
 Weitere MitarbeiterInnen sind willkommen.

MÄNNERFRÜHSTÜCK

Mit Anmeldung!

JEDEN 1. DONNERSTAG, 09 UHR
 ab November!
 Sommertour: 04.07., 13:30
 Kontakt: Klaus Meyer, Tel: 04247 95064 oder
 Georg Klusmann, 04247 1353

BESUCHSDIENST

Nächstes Treffen: 23.07., 19:00 Uhr
 Kontakt: Birgit Hoffmann, Tel: 04247 651

SINGKREIS

DONNERSTAGS, 19 UHR
 Kontakt: Dagmar Lübbering, Tel: 04277 285

SSH Sulinger Land u. Freunde



Selbsthilfegruppe für
 Suchtkranke und Angehörige
 Gruppe Sulingen

Kontakt: Stefan Winkelmann
 Tel: 04273 9638629
 mobil 0170 9624664
 oder Elly Plenge 0152 33523812

MAUS

Hilft Menschen aus
 extremen Lebens-
 situationen



Kontakt: Reiner und Dagmar Lübbering
www.maus.help

Sommer

Ihr singt von schönen Frühlingstagen,
 von Blütenduft
 und Sonnenschein,
 ich will nichts nach dem Frühling fragen,
 nein, Sommer, Sommer muss es sein.
 Wo alles drängt und sich bereitet
 auf einen goldnen Erntetag,
 wo jede Frucht sich schwellt und weitet
 und schenkt, was Süßes in ihr lag.
 Auch ich bin eine herbe, harte,
 bin eine Frucht, die langsam reift.
 O Glut des Sommers, komm!
 Ich warte, dass mich dein heißer Atem streift.

Gustav Falke (1853 – 1916), deutscher Lyriker und Kinderbuchautor

Partnerschaft

Auch Partnerkirchen leiden unter den Überschwemmungen in Brasilien

Andauernder Starkregen hat Anfang Mai zu verheerenden Überschwemmungen im Süden Brasiliens geführt. Im Bundesstaat Rio Grande do Sul gelten sie als die schwersten in der Geschichte.

Stand Sonntag, 5. Mai, ist von mindestens 78 Toten und über 100 Vermissten die Rede. Tausende von Wohnungen sind zerstört, mehr als 100.000 Menschen mussten ihre Wohnungen verlassen. Die Wucht der Wassermassen trifft Rio Grande do Sul mit voller Wucht und bringt vielen Menschen Schmerz und Leid.

Die Evangelische Kirche lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB) ist mit ihren Gemeinden schwer betroffen. Sie ruft auf zu einer Kampagne des Gebets und der Solidarität in Form von praktischer Hilfe für die Betroffenen, die an vielen Orten organisiert wird. Wir wollen uns im Gebet an die Seite der Geschwister in Brasilien stellen und mit ihnen für die Trauernden und verzweifelten Menschen beten.

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
 IBAN DE90 2695 1311 0000 9191 91
 (Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg)
 Stichwort: „Notlage Brasilien“



Partnerschaft - Begegnungen und Erfahrungen, die zu Herzen gehen

In der Partnerschaft mit den brasilianischen Lutheranern aus Mato Grosso sind es die persönlichen Begegnungen, die berühren und verändern. Ich unterhalte mich mit meinem Gegenüber über mein Leben und über Erfahrungen, die ich im Glauben gemacht habe – so ein ruhiger Austausch ist beglückend und geht zu Herzen.

Wie kostbar ist es, Gastfreundschaft bei einem Besuch zu erleben. Ich tauche ein in den Alltag der Familien und Kirchengemeinden. Für kurze Zeit, doch intensiv und nachhaltig. Wir freuen uns über gemeinsam erlebte Gottesdienste. Ich singe erfrischend andere Lieder. Ich entdecke ungewohnte Rituale und Gepflogenheiten.

Gemeinsame Aktivitäten regen den Austausch untereinander an. Überall gibt es miteinander etwas zu entdecken, zu verstehen, zu lernen, neue Impulse zu bekommen. Bereichernd ist auch, wenn wir zusammen im jeweiligen Lebensumfeld unterwegs sind oder auf geschichtlichen Spuren

wandeln. Wissen über soziale oder politische Verhältnisse bleibt nicht abstrakt. Ich erlebe das andere Umfeld ganz konkret in Verbindung mit Menschen, die mir vertraut geworden sind. Ich sehe, wie sie sich engagieren und für ihre Gemeinden einsetzen, weil sie sich vom Glauben getragen fühlen. Unvergesslich bleiben Entdeckungen, die wir gemeinsam machen. Miteinander leben und voneinander lernen - für wenige intensive Wochen.

Unvergesslich
bleiben Entdeckungen,
die wir gemeinsam
machen. Miteinander leben
und voneinander lernen - für
wenige intensive Wochen.

Wir laden ein, dich mit anderen im Arbeitskreis Brasilien auszutauschen und so in der Partnerschaft mitzuwirken. Treffen finden etwa alle drei bis vier Monate statt. Der Arbeitskreis ist keine festgefügte Gruppe, sondern verändert und erneuert sich mit jeder Person, die hinzukommt. Herzlich willkommen!

Im Jahr 2024 bereiten wir die Reise nach Brasilien im Jahr 2025 vor, wenn wieder Delegierte aus dem Kirchenkreis Syke-Hoya zu einem Besuch in Mato Grosso eingeladen werden.

Kontakt über

**Pastorin Anke Orths,
 anke.orths@evlka.de
 Tel. 04246-1350**

... nah und gut

Affinghäuser Dorfmarkt

Sullinger Strasse 80 27257 Affinghausen
 Inh. Florian Garbe Tel.: 0 42 47 - 2 45

Anne Cordes
 Grabneuanlage und -pflege

Menninghausen 2 · 27257 Sudwalde
 Telefon 0160-91919722

MAIK ZIEGLER
 transporte | baustellenservice

Wiesengrund 28 | 27257 Sudwalde
 T 0175 5823630 | info@maikziegler-transporte.de

Wir liefern auch über die Hecke!

Selbstabholung von Sand, Kies, Splitt u. a. auf unserem Lagerplatz in Sudwalde / Rhododendroweg
 Mehr Infos unter: www.maikziegler-transporte.de

Holzbau KOHRODE GmbH
 ZIMMERERMEISTER

Alles rund um's Holz

- Gartenhäuser
- Carports
- Fachwerk
- Wintergärten
- Brücken
- Sichtschutz
- Reparaturen
- Anbau / Umbau
- Neubau / Altbau
- Innenausbau
- Vertäfelung
- Fußböden
- Dachstühle
- Heimwerkerhilfe

Wiesengrund 5 · 27257 Sudwalde
 Tel. (0 42 47) 97 00 26
 Fax (0 42 47) 97 03 492
 info@holzbau-kohroede.de
 www.holzbau-kohroede.de

DER NEUE PEUGEOT 2008
 LINING THE FUTURE

autohaus WIRTH
 der Autohäuser Netz
 Autohaus Hartmut Wirth e.K.

Heidhof 35
 27257 Sudwalde
 Tel. 0 42 47 / 9 51 51
 www.autohaus-wirth.de

**Du hast nicht alles in der Hand.
 Aber deine Zukunft.**

Mit unserer Expertise unterstützen wir Sie bei Ihrer finanziellen Zukunftsplanung. Starten Sie jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Teamleiter Wolfgang Stadler
 selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select
 Mallinghäuser Strasse 4 · 27257 Sudwalde
 Telefon: 04247/298392-1 · Mobil: 0173/8707934
 wolfgang.stadler@swisslife-select.de
 www.swisslife-select.de

SwissLife Select

Wir danken allen Inserenten von Herzen, dass sie die Druckausgabe des Gemeindebriefes möglich machen!

Inhaber Jörg Fangmann

BESTATTUNGEN
Fangmann & Lübbering

Unter den Hestern 5 A
 27245 Kirchdorf
 Tel. 04273 / 9797113
 www.bestattungen-fangmann.de

volksbank-niedersachsen-mitte.de

Niederlassung der
 Volksbank Niedersachsen-Mitte

Volksbank Sulingen

Kreissparkasse Graftschaft Diepholz

Für Ihr liebliches Wohl sorgt die
Landschlachterei Focke

Partyservice, Fleisch- und Wurstverkauf
 27252 Schwaförden
 Mallinghausen, Tel.: 04277 - 1202

Uwe Meier
 Startl. gegen Hochbautechnik

Bauplaner Dachdecker & Klempner

Dörriesloher Str. 11
 27257 Affinghausen
 Tel.: 04247/971577

- Entwurf, Bauleitung
 - Steil- u. Flachdach
 - Metallbedachung
 - Dachrinnen

E-Mail: info@dachdecker-affinghausen.de
 www.dachdecker-affinghausen.de

Versicherungsverein Affinghausen

Die ländliche Versicherung seit 1866

- Hausrat
- Wohngebäude
- Landwirtschaft
- Haftpflicht
- Glasbruch
- ...

auf **Gegenseitigkeit**

Ihr Ansprechpartner:
 Georg Klusmann, Sudwalde
 Telefon: 04247 / 1353

Gaststätte Friedrichs

Mallinghäuser Str. 29 | 27257 Sudwalde
 Tel.: 04247/342 **Dienstags Ruhetag**

H. RICHTER
 Stein- und Bildhauerei

- Grabdenkmäler
- Grababdeckungen
- Einfassungen
- Grablaternen, Vasen, Pflanzschalen in versch. Materialien

27232 Sulingen · Lindenstraße 6
 Telefon 0 42 71 / 23 51 · Telefax 0 42 71 / 69 71
 richter.gbr@ewotel.net · www.naturstein-richter.de

EVENTFLORISTIK ROSE

- HOCHZEIT
- GEBURTSTAGSFEIER
- FIRMENEVENT
- BEERDIGUNG

ANIKA WESSOLEK
 0176-4723243
 eventfloristikrose.de

Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Sudwalde. Er erscheint alle drei Monate und wird an folgenden Geschäften ausgelegt:

Affinghausen:

Früchtenicht

Mallinghausen:

Focke

Sudwalde:

Gemeindehaus
Kreissparkasse,
Kirche

Verantwortlich im Sinne des Presse-

rechts: Der Kirchenvorstand der

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sudwalde

Redaktion: Tanja Klusmann-Winte,

Swantje Haalck

Layout und Satz: Karin Rosenbaum

info@kunstundkirche-kr.de

Auflage: 800 Stück

Druck: „Die Drucker“, Syke

Unsere Webseite:

www.kirchengemeinde-sudwalde.wir-e.de

Spendenkonto:

DE75 2565 1325 0191 1447 99

Kreissparkasse Diepholz

Kontoinhaber: Kirchenamt Sulingen

Stichwort: Kirchengemeinde Sudwalde